

TOP Sieben Wunder Portugals



Sieben Wunder Portugals ist eine Gruppe von den bemerkenswertesten Sehenswürdigkeiten Portugals die von der portugiesischen Öffentlichkeit bestimmt wurde. Tourism-Review lädt Sie ein sich die Sieben Wunder anzuschauen.

Burg Guimaraes, Braga

Die Burg Guimaraes wurde um das Jahr 968 von der Gräfin von Galizien gebaut um das Land vor den Wikinger zu schützen. Die Burg wird als Nationalsymbol Portugals angesehen. Im 11. Jahrhundert wurde die Burg in ein größeres und solideres Gebäude rekonstruiert. Allmählich bekam das Gebäude eine defensive Form. Im Jahre 1910 wurde die Burg zum nationalen Denkmal erklärt.

Burg Obidos, Leiria

Die Burg wurde im Jahre 1195 gegründet und liegt in der befestigten Stadt Obidos. Heute befindet sich in der Burg ein historisches Hotel. Die Burg sowohl als auch die ganze Stadt sind ein gut erhaltenes Beispiel der mittelalterlichen Architektur. Jedes Jahr findet in der Burg ein traditioneller mittelalterlicher Markt statt.

Batalha Kloster, Leiria

Das Dominikanerkloster wurde im 1385 gegründet aber es dauerte zwei Jahrhunderte und insgesamt fünfzehn Architekten arbeiteten an dem Bau des Klosters. Das Kloster gehört zur Weltkulturerbe UNESCO und gilt als das beste Beispiel der spätgotischen Architektur in Portugal.

Jeronimos Kloster, Lissabon

Das Kloster wurde im 1502 gegründet und im manuelinischen Stil gebaut. Es ist eines der schönsten Klosterkirchen Europas und eine beliebte Touristenattraktion. Ursprünglich also vor 500 Jahren stand an der Stelle des Jeronimos Klosters nur eine bescheidene Kapelle. Der König Manuel hat hier das Kloster bauen lassen. Seit dem Jahre 1983 gehört das Kloster zu UNESCO Weltkulturerbe.

Alcobaca Kloster, Lissabon

Alcobaca Kloster ist das erste und größte gotische Bauwerk in Europa und ist ein weiteres UNESCO Denkmal in Portugal. Das Kloster wurde im 12. Jahrhunderts von dem ersten portugiesischen König Alfonso Henriques gegründet und war lange Zeit ein den bedeutendsten mittelalterlichen Klöster Europas. Das Grab des Königs Pedro I. und seiner Geliebten ist gerade hier zu finden.

Palacio National de la Pena, Lissabon

Ein der besten Beispiele der Romantik des 19. Jahrhunderts, Palacio National de la Pena, befindet sich an der Spitze des Hügels Monte da Pena oberhalb der Stadt Sintra. Der palast wurde auf dem

Gelände eines alten Klosters gebaut. Der Palast gehört zu Weltkulturerbe und wird für feierliche Anlässe von dem Präsidenten verwendet. Der Palast stellt eine Rheie von Stilen im Einklang mit dem exotischen Geschmacks der Romantik. Neo-Gotik, Neo- Renaissance, Neo-manuelischer und islamischer Stil bilden eine außerordentliche Komposition.

Belem Turm, Lissabon

Belem Wehrturm gehört liegt am Ufer des Flusses Tejo und gehört seit 1983 zu Weltkulturerbe. Der Turm wurde zwischen 1514-1521 von Francisco de Arruda im Auftrag von König Johann II. gebaut. Der Turm gehörte zum Abwehrsystem, der Lissabon an der Mündung des Flusses vor schwerem Bombardement vom Meer schützen sollte. Dank seiner viereckigen Form erinnert der Turm die Menschen an mittelalterliche Burgen.

Tourismus-Review.com, der Tourismus-News Provider für die Tourismusbranche weltweit. Besuchen Sie

www.tourism-review.com

Date: 2011-07-04

Article link:

<http://www.tourism-review.de/sieben-wunder-portugals-ist-eine-gruppe-von-den-bemerkenswertesten-sehenswrdigkeiten-portugals-news2837>